

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung****Haben Wildgänse die Belastung mit Fäkalkeimen an den Nordseebadestränden verursacht?**

Anfrage des Abgeordneten Axel Miesner (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 07.08.2015

Am 30. Juni 2012 berichtete die *Hannoversche Allgemeine Zeitung* in dem Artikel „Weiter Badeverbot am Maschsee“ über die bakterielle Verseuchung des Wassers am Strandbad Maschsee, die ein Badeverbot nach sich zog. Die Belastung mit den Darmbakterien war wahrscheinlich auf eine Verkotung durch Wildgänse zurückzuführen.

Am 16. Juli 2015 wurde an den drei Stränden Bensorsiel bei Esens, Dornumersiel im Kreis Aurich und um den Küstenabschnitt Horumersiel um den Hafen Wangersiel ein Badeverbot verhängt, weil dort hohe Escherichia-coli- und erhöhte Enterokokken-Werte gemessen wurden. Obwohl es keinerlei Informationen über den Auslöser der Belastung gab, vermutete der Wattenrat die Ursache in der Gülleausbringung durch die Landwirtschaft.

1. Was tut die Landesregierung, um die Ursache für die Belastung in Erfahrung zu bringen?
2. Kann die Landesregierung ausschließen, dass die Belastung durch eine Verkotung durch Wildvögel hervorgerufen wurde?
3. Was tut die Landesregierung, um künftig eine Belastung der Badestrände an der Nordsee durch Darmbakterien zu verhindern?